

**Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung**  
**des Haupt- und Finanzausschusses (Protokoll Nr. 19) und**  
**des Bau- und Planungsausschusses (Protokoll Nr. 17)**  
**am 21.11.2018, 19.30 Uhr – 20.55 Uhr**

**Anwesend:**                    **Tanja Hartdegen – Sascha Heimeroth** (für Jürgen Ehlert) –  
**Reiner Ley – René Petzold - Matthias Pfromm – Maik**  
**Hollstein** (für Stephan Nied) – **Thilo Weimar**

**Hartmut Bock – Bernd Führer – Maik Hollstein – Horst**  
**Manske – Tanja Muhr – Tanja Hartdegen** (für Dieter Petzold) – **Thilo Weimar** (für Klaus Schneider)

**Entschuldigt:**                    **Jürgen Ehlert - Stephan Nied - Dieter Petzold - Klaus**  
**Schneider**

**Gemeindevorstand:**            **Bgm. Möller**

**Gäste:**                            **1 interessierter Bürger**

Der stellv. Vorsitzende René Petzold und der Vorsitzende Bernd Führer begrüßten die Anwesenden, stellten die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Beratung und Beschlussempfehlung zur Anmeldung von Ersatzmaßnahmen für das Kommunalinvestitionsförderungsprogramm des Bundes (KIP)**

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Planungsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, die energetische Sanierung des Bauhofgebäudes inklusive Heizung und die Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für das Kommunalinvestitionsförderungsprogramm des Bundes anzumelden, damit die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel von 199.193 € (= 90% der Investitionskosten von 221.325,56 €) beantragt werden können. Entsprechende Haushaltsansätze sind im Haushaltsplan 2019 zu bilden.

**Haupt- und Finanzausschuss**

<b>6</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>1</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

**Bau- und Planungsausschuss:**

<b>6</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>1</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

## **2. Bekanntgabe des Vermessungsergebnisses für die Erweiterung des Gewerbegebietes „In der Aue“**

Bürgermeister Möller berichtete, dass sowohl das Vermessungsergebnis als auch die Begutachtung der möglichen Kompensationsflächen vorliegen. Das Vermessungsergebnis wird den Mandatsträger auf elektronischen Weg zur Verfügung gestellt und als **Anlage dem Protokoll** beigefügt.

## **3. Bericht gem. § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzuges per 31. Oktober 2018**

Es handelt sich bei dem Bericht um eine periodische Berichtspflicht gem. § 28 GemHVO. Der Bericht beinhaltet den Haushaltsvollzug zum Stichtag des 31. Oktober 2018 und wurde den anwesenden Mandatsträger ausgehändigt. Die Vorlage zeigt die Entwicklung der Erträge (6.025.223 €) und der Aufwendungen (5.801.205 €) des Ergebnishaushaltes und die der Ein- (509.822 und 280.316 €) und Auszahlungen (2.254.501 und 493.875 €) des Finanzhaushaltes. Weiterhin zeigt dieser, dass die Kreditermächtigung aus 2017 i. H. v. 270.000 € in Anspruch genommen wurde. Eine Aufnahme von Kassenkrediten erfolgte nicht.

## **4. Antrag der Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 13 der GO betreffend zukünftige Vorgehensweise bei der Abwicklung von Projekten mit einem Auftragswert > 25 TEUR**

Nach ausführlicher Beratung nimmt der Antragsteller, Bernd Führer, den Antrag zurück. Bürgermeister Möller möchte auf Basis des Antrages mit den Mitarbeitern der Bauabteilung einen Vorschlag erarbeiten und diesen dann zur Beschlussfassung vorlegen.

## **5. Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Mülltonnen für die Wertstoffe**

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, sich bei dem Abfallwirtschaftszweckverband bzw. dem zuständigen Müllentsorger dafür einzusetzen, dass für die Entsorgung der Wertstoffe (grüner Punkt) Tonnen zur Verfügung gestellt werden.

### **Haupt- und Finanzausschuss**

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

### **Bau- und Planungsausschuss:**

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

**6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Seniorentagespflegeeinrichtung/Generationenhof**

Bürgermeister Möller beantwortete die gestellten Fragen wie folgt:

**1. Gibt es inzwischen einen Vertrag mit einem Betreiber für die Seniorentagespflegeeinrichtung? Wenn ja, mit wem? Wenn nein, welche Vorverträge gab es und wie geht es jetzt weiter?**

Nein, es gibt aktuell keinen Vertrag. Es gab eine zeitlich befristete Absichtserklärung der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Kurhessen, die abgelaufen ist. Zurzeit steht die Kommune mit 4 Interessenten in Verhandlung, wovon einer sehr an dem Betrieb der Tagespflege interessiert ist.

**2. Gibt es inzwischen eine Genehmigung zur Betreibung der Seniorentagespflege und an welche baulichen oder anderen Bedingungen ist diese geknüpft?**

Eine Förderzusage des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration liegt vor. Der Förderbescheid soll bis zum 15. Dezember 2018 der Gemeinde zugestellt werden. Der Verhandlungspartner mit dem größten Interesse beschäftigt auch einen Architekten.

**3. Welche Fördergelder sind in den Generationenhof geflossen und sind diese an die Verwirklichung der Tagespflege geknüpft?**

Für den Generationenhof sind keine Fördergelder geflossen. Jedoch wurden von Bürgern ehrenamtlich 4.000 Arbeitsstunden geleistet. Das Café Miteinander wurde mit LEADER-Mitteln gefördert, die nicht an die Verwirklichung der Tagespflege geknüpft sind. Der Verhandlungspartner mit dem größten Interesse ist von dem Ensemble des Generationenhofes begeistert.

**4. Wie viele und wo sind Parkflächen für die Besucher der Veranstaltungen des Generationenhofs geplant? Wie soll dafür gesorgt werden, dass die Ausfahrt der benachbarten Feuerwehr nicht von Besuchern zugeparkt wird?**

Auf der zum Anwesen gehörenden Wiese können Parkplätze geschaffen werden. Eine hausinterne Planung erfolgt.

(R. Petzold, stellv. Vorsitzender) (Führer, Vorsitzender)

(Trabet, Schriftführer)